

## **Reformplattform.Sozialliberal in der SP Schweiz**

### **Reformplattform konstituiert sich als Forum innerhalb der SP Schweiz**

**Die Reformplattform.Sozialliberal in der SP Schweiz (Reformplattform) hat am vergangenen Samstag ihre erste Mitgliederversammlung ein gutes Jahr nach ihrer formellen Gründung abgehalten. Die Mitglieder beschlossen dabei, sich als Forum innerhalb der SP Schweiz zu konstituieren, um der sozialliberalen Stimme innerhalb der Partei auch institutionell mehr Gewicht zu verleihen.**

Die Reformplattform wurde am 19. Juni 2021 gegründet und befindet sich weiterhin in der Aufbau- und Konsolidierungsphase. Diese Arbeiten wurden durch die bis Mitte Februar geltenden Coronaeinschränkungen teilweise behindert; dennoch konnte Anfang November letzten Jahres ein gut besuchter Workshop zur Europafrage durchgeführt werden.

Anlässlich der Mitgliederversammlung wies Präsident Erich Fehr darauf hin, dass die SP Schweiz zur Erreichung der notwendigen Stimmenanteile zur Absicherung ihrer zwei Bundesratsitze dringend darauf angewiesen ist, dass sie auch Wählerinnen und Wähler mit sozialliberalen Grundhaltungen anspricht. Entsprechend muss die Stimme der Reformplattform innerhalb der SP Schweiz gehört und ihre Argumente müssen respektiert werden. Die Reformplattform konstituiert sich zu diesem Zweck als Forum innerhalb der SP Schweiz womit ihr ein Sitz im neu geschaffenen Parteirat zusteht, welcher durch die Vizepräsidentin und Nationalrätin Yvonne Feri besetzt werden soll. Weiter soll die Informationstätigkeit der Reformplattform innerhalb der SP Schweiz und gegenüber der Öffentlichkeit verstärkt werden, um den sozialliberalen Standpunkten mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Zudem sollen der Einbezug und der Austausch mit der Mitgliedschaft intensiviert werden.

Am 23. September 2022 wird sich ein Workshop der Reformplattform ausschliesslich mit dem Europapapier der SP Schweiz befassen, welches vergangenen Mai veröffentlicht wurde. Dabei soll die Position der Reformplattform zur Europafrage grundsätzlich geschärft und sollen Anträge zum Papier der SP Schweiz im Hinblick auf den Parteitag von Ende Oktober in Basel formuliert werden.

Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung war als Gast Pierre-Yves Maillard, Nationalrat und Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, eingeladen. Vizepräsidentin Yvonne Feri diskutierte mit ihm über die anstehenden Herausforderungen zur langfristigen Sicherung der Altersvorsorge in der Schweiz. Anschliessend fand ein spannender Austausch mit den anwesenden Mitgliedern statt, welcher durchaus unterschiedliche Auffassung in dieser Materie aufzeigte.

Auskünfte erteilt:

Erich Fehr, Präsident Reformplattform.Sozialliberal in der SP Schweiz, Tel. 032 326 11 01  
<https://www.reform-sp.ch>

(veröffentlicht am 4. Juli 2022)